

Schmerzensgeldsätze in Österreich

Fucik/Hartl/Schlosser haben ihrem Aufsatz „Schmerzensgeld (§ 1325 ABGB)“ in SV 1990/2, 2 ff eine Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich mit Stichtag September 1989 angefügt (aaO, 7). Im Anschluss an den Aufsatz „Schmerzensgeld für seelische Schmerzen“ von *Fucik/Hartl* in SV 1994/2, 8 ff wurde eine solche Tabelle mit Stichtag Februar 1994 publiziert (aaO, 11). Weitere Aktualisierungen der Tabelle über Schmerzensgeldsätze in Österreich erfolgten mit Stand Februar 1995 in SV 1995/3, 16, mit Stand Februar 1996 in SV 1996/2, 29, mit Stand Februar 1997 in SV 1997/2, 34, mit Stand April 1998 in SV 1998/2, 47, mit Stand Februar 1999 in SV 1999/2, 95, mit Stand Februar 2000 in SV 2000/1, 33, mit Stand Februar 2001 in SV 2001/4, 195, mit Stand Februar 2002 in SV 2002/3, 158, mit Stand Februar 2003 in SV 2003/2, 115, mit Stand Februar 2004 in SV 2004/1, 53, mit Stand Februar 2005 in SV 2005/2, 122, mit Stand Februar 2006 in SV 2006/1, 44, mit Stand Februar 2007 in SV 2007/3, 158, mit Stand Februar 2008 in SV 2008/2, 101, mit Stand Februar 2009 in SV 2009/2, 102 und mit Stand Februar 2010 in SV 2010/2, 109.

Nunmehr hat **Hofrat Prof Dr. Franz HARTL**, Präsident des LG Korneuburg i.R., eine Tabelle der Schmerzensgeldsätze mit **Stand Februar 2011** zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Um Missverständnissen vorzubeugen, ist auch diesmal darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um eine im Wesentlichen **rechtstatsächliche Teiluntersuchung** handelt, die also einen tatsächlichen Befund bieten soll, die aber nicht dazu dienen möchte, **Schmerzensgeld zu berechnen statt zu bemessen**.

BEACHTEN:

1. Diese Schmerzensgeldtabelle stellt bloß eine **Bemessungshilfe** und **keine Berechnungsmethode** dar!
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Tabelle angeführten Sätze der **überwiegenden Praxis** bei diesen Gerichten entsprechen; **vereinzelte Abweichungen** können daher **nicht ausgeschlossen** werden.

Stand: Februar 2011				
	Schmerzen			
	leichte	mittlere	starke	qualvolle
OLG Graz	100	200	300	
OLG Innsbruck *)	100	200	300	
OLG Linz	Keine Angaben			
OLG Wien	100	200	300	
LG Eisenstadt	100	200	300	
LG Feldkirch	100	200	300	
LGZ Graz	110	200	300	
LG Innsbruck	100–110	200	300	
LG Klagenfurt	100–110	200–220	300–330	
LG Linz	100–120	200–240	300–360	
LG Salzburg	100	200	300	
LG St Pölten	100	200	300	
LGZ Wien	100–110	200–220	300–330	
LG Korneuburg	100	200	300	
LG Krems	100–110	200	300	
LG Leoben	110	200	300	
LG Ried i.L.	100–120	200	300	
LG Steyr	100–120	200–250	300–350	
LG Wels	100	200	300	
LG Wr. Neustadt	100	200	300	

*) Die angeführten Beträge werden als Untergrenze judiziert.